



«Hokus Pokus Fidibus ... ich zaubere einen *Schuh* heraus!»

Spiel- Werkanregung

Zaubertuch – was steckt darunter?

Material

Ein grosses Tuch / Decke

Verschiedene Alltagsgegenstände wie z.B.

- Holzkelle
- Schuh
- Mütze
- Apfel
- Becher
- Gabel
- Löffel
- Stofftier usw.

Vorgang

Die Alltagsgegenstände werden von Ihnen unter der Decke versteckt. So dass die Kinder diese zuvor nicht sehen. Nun wird reihum, ohne zu schauen gespürt was sich unter der Decke befindet.

Bennen was ich spüre und dann herausziehen, der nächste ist dran.

Was wird gefördert

Wortschatz, Spürsinn, Geduld, Vorstellungskraft

Verschiedene Varianten und Spiele

- Sie fordern auf, welcher versteckte Gegenstand gefunden werden muss.
- Es kann ein Bewegungsparcours aufgestellt werden. Dieser muss auf dem Weg zum Tuch durchlaufen werden, dann den gewünschten Gegenstand zurückbringen.
- Zauberspruch aufsagen bevor man etwas heraus zaubert.

Gugus-Dada

Sehr beliebt bei den Kleinsten ist das «Gugus-Dada-Spiel»: Sie verstecken sich vor dem Kind, indem Sie sich die Hände vor das Gesicht halten und «Gugus» sagen und tauchen danach mit einem «Dada»-Ruf wieder auf, indem Sie die Hände wegnehmen. Alternativ können Sie ein Tuch benutzen und dieses vor Ihr Gesicht halten oder sogar über ein Spielzeug legen.

Zauberhut falten

Sehr praktisch, so ein Hut aus Zeitungs- oder Packpapier! Er macht sich gut als Zauberhut, Anstreicher- oder Piratenhut. Es braucht nur eine Zeitungspapierseite.



Zaubersprüche

Abra, Kadabra, Simalabim!

Chräbeli-Tupf

Gäbeli-Stupf

Näbeli-Gupf

Ma-Me-Mi-Mo-Mupf! (L. Pauli)